

**Absender
Fraktion
BÜRGERPARTEI GL**

Drucksachen-Nr.

0566/2020/1

öffentlich

Antrag

**der Fraktion, der/ des Stadtverordneten
Fraktion BÜRGERPARTEI GL**

zur Sitzung:

Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft am 17.02.2021

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 04.03.2021

Tagesordnungspunkt

**Antrag der Fraktion BÜRGERPARTEI GL vom 20.12.2020
(eingegangen am 21.12.2020): "Pilotprojekt zur
Betriebskosteneinsparung durch Installation einer
Photovoltaikanlage"**

Inhalt:

Mit Schreiben vom 20.11.2020 (eingegangen am 21.12.2020) beantragt die Fraktion BÜRGERPARTEI GL, den folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- eine Liste der zur Installation von Solaranlagen geeigneten städtischen Dächer zu erstellen. Sofern es eine alte Liste bei der Verwaltung gibt, ist diese zu aktualisieren.
- Diese Liste soll mindestens städtische Gebäude mit Satteldächern in Ost-/ Westausrichtung, Flachdächern sowie Dächern mit Südausrichtung enthalten.
- diese Liste durch die Angabe des Strombezugs der jeweiligen Gebäude im Jahr 2018 oder 2019 zu ergänzen.
- für ein Pilotprojekt ein städtisches Gebäude auszuwählen und dem zuständigen Ausschuss und Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen, bei dem durch Eigenverbrauch des von einer noch zu errichtenden Photovoltaikanlage produzierten Stroms sowie Einspeisevergütung nach EEG eine Wirtschaftlichkeit innerhalb einer Anlagenlebensdauer von 20 Jahren gegeben wäre. Hierbei ist zudem die Erhöhung des Ei-

genverbrauchsanteils durch die Installation eines Batteriespeichers gesondert zu prüfen. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss zur Vorbereitung einer Investitionsentscheidung zur Verfügung zu stellen.

- die Solarstromerzeugung des Pilotprojektes im Internet zeitgemäß zu präsentieren mittels innovativer Monitor-Technik/Solar Log.
- die zu erwartende CO₂-Einsparung durch die Photovoltaikanlage pro Jahr sowie auf die zwanzigjährige Lebensdauer der PV-Anlage zu errechnen.

Das Schreiben der Fraktion BÜRGERPARTEI GL ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Der Hauptausschuss hat den Antrag in seiner Sitzung am 12.01.2021 ohne Aussprache an den Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft (betreffend die Schulen) und den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften (betreffend die Liegenschaften mit Ausnahme der Schulen) zur Entscheidung überwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadt Bergisch Gladbach und der Rheinisch-Bergische Kreis erarbeiten derzeit jeweils umfangreichere Photovoltaik-Konzepte. Auf Kreisebene wird das kreisweite Konzept mit Auswirkung auf die Kommunen voraussichtlich im zweiten Sitzungsturnus beschlossen werden. Abhängig von Inhalt und Umfang dieses Konzepts wird das städtische Konzept angepasst und voraussichtlich im zweiten Quartal dieses Jahres in die politische Beratung eingebracht werden.

Eigene Photovoltaik-Projekte auf städtischen Dachflächen wurden bereits angestoßen, deren Eignung aktuell geprüft und Rahmenbedingungen abgestimmt werden. Auch das Potenzial für Freiflächenanlagen wird berücksichtigt. Eine Liste der Stromverbräuche der städtischen Liegenschaften aus 2019 liegt ebenso vor wie eine Dachliste aus dem Jahr 2011, die derzeit aktualisiert wird, damit beide Listen als Grundlage einer Prioritätenliste für Photovoltaikanlagen dienen können.

Da die beiden in Arbeit befindlichen Konzepte weitergehen als der jetzige Antrag der Fraktion BÜRGERPARTEI GL, schlägt die Verwaltung vor, den Antrag zurückzuweisen.